

1 **Antrag Nr.**
2 **Antrag zum Bundesparteitag 2017**

3 **Antragsteller: OV II SPD-OL-Stadt / UBV SPD-OL-Stadt**

Bemerkungen:

4

5 **EINFÜHRUNG DER BÜRGERVERSICHERUNG**

6 **Der Bundesparteitag möge beschließen**, Folgendes in das Wahlpro-
7 gramm aufzunehmen:

8 *Die SPD wird als Regierungspartei in der kommenden Legislaturperiode da-*
9 *für sorgen, dass die Einführung der solidarischen Bürgerversicherung, die*
10 *die bisher etablierten Zwei-Klassen-Systeme in der Kranken- und in der*
11 *Pflegeversicherung ablösen und für alle Menschen verpflichtend sein soll,*
12 *unwiderruflich begonnen wird. Eine Koalition, in der dies nicht möglich ist,*
13 *wird die SPD nicht eingehen.*

14 **Begründung:**

15 Seit mehr als einem Jahrzehnt fordert die SPD die Einführung einer solida-
16 rischen Bürgerversicherung. Die Konzepte hierzu liegen längst auf dem
17 Tisch und müssen nur noch umgesetzt werden. Seit 1998 befand die SPD
18 sich 15 Jahre in Regierungsverantwortung, ohne dass die Umsetzung der
19 Bürgerversicherung seitdem vorangekommen wäre.

20 In der Großen Koalition waren Schritte in diese Richtung aufgrund des Wi-
21 derstands der Union nicht möglich. Es blieb im Wesentlichen alles beim al-
22 ten, obwohl in den letzten Jahren die Fehler des jetzigen Aufbaus unseres
23 Gesundheitswesens gerade bei den privaten Krankenkassen offenbar wur-
24 den. Wir können aber nicht länger unser Konzept bewerben, ohne uns un-
25 glaubwürdig zu machen.

26 Während eine vollständige Umsetzung innerhalb der nächsten vier Jahre
27 unrealistisch ist, muss dennoch sichergestellt sein, dass der Weg in diese
28 Richtung mit konkreten Schritten unumkehrbar eingeschlagen wird.

29 **Weiterleiten an:** antragskommission@spd.de